



Volkswagen Konzern verabschiedet Charta der Zeitarbeit

Volkswagen Konzern verabschiedet Charta der Zeitarbeit

Konzernvorstand, Arbeitnehmervertreter und Globaler
Industriegewerkschaftsverband unterzeichneten Regelung
München/Wolfsburg, 30. November 2012 - Konzernvorstand, Europäischer
Konzernbetriebsrat und Weltkonzernbetriebsrat der Volkswagen Aktiengesellschaft haben heute eine "Charta der Zeitarbeit im Volkswagen Konzern"
verabschiedet. Mit der Charta werden die Grundsätze für das Instrument der Zeitarbeit im gesamten Volkswagen Konzern festgelegt. Dazu gehört unter
anderem die Sicherstellung angemessener Beschäftigungs- und Entlohnungsbedingungen von Zeitarbeitnehmern.
Unterzeichnet wurde die Charta
anlässlich der Weltkonzernbetriebsratsitzung bei der Nutzfahrzeugmarke MAN in München vom Vorsitzenden des Vorstands, Prof. Dr. Martin
Winterkorn, von Personalvorstand Dr. Horst Neumann, vom Vorsitzenden des Weltkonzernbetriebsrats, Bernd Osterloh, und von Berthold Huber als
Präsident der internationalen Gewerkschaftsföderation "IndustriAll Global Union".
Der Vorstandsvorsitzende Prof. Martin Winterkorn betonte: "Wir
bei Volkswagen sind uns der Verantwortung für jeden einzelnen Mitarbeiter bewusst und handeln danach. Dies gilt für Stammbeschäftigte ebenso wie für
die Zeitarbeiter. Die Charta, mit der wir angemessene Beschäftigungs- und Entlohnungsbedingungen von Zeitarbeitnehmern sicherstellen, zeigt: Wir
nehmen unsere Verantwortung ernst."
Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Bernd Osterloh sagte: "Mit dieser Vereinbarung setzen wir erneut einen
Meilenstein für die Gleichbehandlung von Arbeitnehmern. Zeitarbeiter im Volkswagen Konzern sind keine Beschäftigten zweiter Klasse. Mit der Charta
regeln wir die Umsetzung von Equal Pay und Equal Treatment ebenso wie die maximale Einsatzdauer. Die Charta ist eine wichtige Weiterentwicklung
und Ergänzung bereits bestehender Vereinbarungen, besonders der Charta der Arbeitsbeziehungen im Volkswagen Konzern."
Personalvorstand
Dr. Horst Neumann betonte: "Volkswagen setzt Zeitarbeit maßvoll und als notwendiges Flexibilitätsinstrument ein. Zugleich erhalten Zeitarbeitnehmer bei
Volkswagen Qualifizierungsangebote. Zeitarbeit eröffnet dem Einzelnen eine Chance auf Übernahme in die Stammbesellschaft oder bessere
Anstellungschancen außerhalb des Unternehmens."
Der "IndustriAll Global Union"-Präsident und Erste Vorsitzende der IG Metall, Berthold Huber,
hob hervor: "Die Charta sichert zu, dass die Zahl der Zeitarbeiter stets im angemessenen Verhältnis zur Stammbesellschaft steht. Indem Arbeitgeber- und
Arbeitnehmerseite vereinbaren, dass Zeitarbeit nicht als Instrument zur Kostensenkung missbraucht wird, ist dies einmal mehr Ausdruck der besonderen
Mitbestimmungskultur bei Volkswagen. Diese Mitbestimmungskultur ist ein wesentlicher Grund für den Erfolg und die Stärke von Volkswagen."

Unternehmens- und Arbeitnehmerseite haben in der Charta die folgenden wesentlichen Punkte vereinbart:
 Der maßvolle Einsatz von Zeitarbeit
ist für Volkswagen ein notwendiges Flexibilitätsinstrument, als Richtgröße gilt ein Anteil von fünf Prozent Zeitarbeiter. Das Equal-Pay-Prinzip wird im
Rahmen eines Stufenplans umgesetzt, die Entlohnung der Zeitarbeitnehmer im Konzern entwickelt sich anschließend mit steigender Erfahrung und
Qualifizierung analog der Stammbesellschaft. Zeitarbeit im Volkswagen Konzern ist mit Qualifizierungsangeboten für die Zeitarbeitskräfte verbunden.
Zeitarbeit ist neben Berufsausbildung und Traineeprogrammen sowie externen Direkteinstellungen ein dritter Zugangsweg in die Volkswagen
Stammbesellschaft. Zugleich dient die Zeitarbeit bei Volkswagen dem Ausgleich konjunktureller Schwankungen sowie der Bewältigung besonderer
Aufgaben, für die vorübergehend Personalbedarf besteht.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.